

# HOLSTEINISCHER COURIER

## Schon nach fünf Tagen waren alle Wunschsterne weg

Weihnachtsaktion des DRK Neumünster

**NEUMÜNSTER** In Neumünster lebt ein Viertel der Kinder in sozial benachteiligten Familien oder sogar in Armut. „Das hat mich zutiefst beschämt“, sagte Carén Krebs, Präsidentin des DRK-Kreisverbandes Neumünster. Umso mehr freute sie sich über den Erfolg der Wunschsterne-Aktion in diesem Jahr. Kinder haben bei dieser Aktion ihre Weihnachtswünsche auf einen Weihnachtsstern aus Pappe geschrieben. Spender erfüllen dann diesen Wunsch.

Erstmals beteiligten sich auch Mitarbeiter der Krebs-Unternehmens-Gruppe mit 50 Sternen – und auch die Mit-

arbeiter des Finanzamtes zeigten sich großzügig. Insgesamt kamen 250 liebevoll verpackte Pakete zusammen, lediglich zehn Geschenke musste der DRK-Kreisverband selbst dazukaufen. „Obwohl wir den Betrag von 15 auf 20 Euro pro Geschenk erhöht haben, waren die Wunschsterne innerhalb weniger Tage weg“, so Sabine Krebs vom DRK-Kreisverband.

Die Wunschsterne-Aktion wurde in Kooperation mit dem Fachdienst Familien- und Jugendhilfe, dem Jugendhilfeträger Iuvo, dem Kinderschutzbund, der Brücke, dem Lebenshilfewerk Neumünster

sowie dem Seebataillon der Marine und dem Finanzamt Neumünster durchgeführt.

Die symbolische Übergabe der Wunschstern-Geschenke fand jetzt in den Räumen der Firma Ernst Krebs statt. Von hier aus gingen die ersten Päckchen direkt auf die Reise zu den Hilfsorganisationen und teilnehmenden Kindertagesstätten. Die Geschenke werden dann im Rahmen von Weihnachtsfeiern an die Kinder beziehungsweise Familien übergeben. Die restlichen Päckchen – es sind noch nicht alle angekommen – können ab heute direkt beim DRK abgeholt werden. *lyb*



Die Vertreter Neumünsteraner Hilfsorganisationen sowie der Firma Ernst Krebs und des DRK-Kreisverbandes erfüllen Herzenswünsche benachteiligter Kinder.

Foto: Lydia Bernhardt